

Bibliothekarische Fortbildung

1. Halbjahr 2012



in Niedersachsen

Termine



11. 01.	„Statistik ist alles“: Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen	6
23. 01.	Lesestart Niedersachsen: Ergebnisse des 1. Projektjahres 2010/2011 und Ausblick auf das 3. Projektjahr 2012/2013	7
25. 01.	Lesestart Niedersachsen: Ergebnisse des 1. Projektjahres 2010/2011 und Ausblick auf das 3. Projektjahr 2012/2013	7
01. 02.	Lesestart Niedersachsen: Ergebnisse des 1. Projektjahres 2010/2011 und Ausblick auf das 3. Projektjahr 2012/2013	7
14. 02.	Neue Entwicklungen im Bereich Katalogisierung: Schwerpunkt GND	8
14. 02.	Bibliotheken auf Facebook - I like	9
15. 02.	Bibliotheken auf Facebook - I like	9
20. 02.	RFID in Öffentlichen Bibliotheken: Einführung, Praxisbericht und Demonstration	10
22. 02.	BIB-Fort-Bildung: Bibliothek des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen in Hannover	11
23. 02.	Stimmungsvoll vorlesen: Stimmtraining	12
23. 02.	E-Book-Plattformen: Wie benutzen, wie erklären?	13
27. - 29. 02.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	14
01. - 02. 03.	Business Communication for Information Professionals	15
06. 03.	Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV	16
07. 03.	Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV	16
14. 03.	Basiskurs allegro-OEB: Katalogisieren für Einsteiger	17
14. - 15. 03.	Hilfe, ich habe einen Azubi/Praktikanten!	18
19. 03.	Bibliothek mit Qualität und Siegel Arbeitsplatzbeschreibungen- Anforderungsprofile	19
20. 03.	Bibliothek mit Qualität und Siegel Arbeitsplatzbeschreibungen- Anforderungsprofile	19



Termine

22. 03.	Kritzeln, Schnipseln, Experimentieren! Kreative Bilderbuchaktionen	20
März/April	Erfassung von Körperschaftsnormsätzen in der GND: Umsteigerschulung	21
März/April	Erfassung von Personennormsätzen in der GND: Umsteigerschulung	22
11. 04.	Business Communication for Information Professionals: Praxistag	15
12. - 13. 04.	Effektiv recherchieren im Internet	23
18. 04.	Hilfe, ich habe einen Azubi/Praktikanten! Praxistag	18
18. 04.	Bibliothek mit Qualität und Siegel: Vorstellung der neuen Kriterienkataloge für Bibliothekssysteme und Fahrbibliotheken	24
24. 04.	„Endlich angekommen“: Kinder- und Jugendliteratur in Praxis und Wissenschaft 2005 - 2012	25
24. 04.	Lesestart Niedersachsen: Babys in Bibliotheken - Erfolgreiche Kommunikation mit Eltern und Kind	26
25. 04.	Lesestart Niedersachsen: Babys in Bibliotheken - Erfolgreiche Kommunikation mit Eltern und Kind	26
April	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung	27
03. 05.	Steuerrechtliche Fragen in der Medienbearbeitung	28
07. 05.	Frontalknutschen bis Monsterblut: Literatur für Jugendliche und Vermittlungskonzepte	29
08. 05.	Führungsaufgabe Ausbilderin/Ausbilder	30
08. 05.	Frontalknutschen bis Monsterblut: Literatur für Jugendliche und Vermittlungskonzepte	29
09. 05.	Frontalknutschen bis Monsterblut: Literatur für Jugendliche und Vermittlungskonzepte	29
09. 05.	BIB-Fort-Bildung: Theatermuseum Hannover	31

Termine



14. 05.	Graphic Novels und Comics im Bestand Öffentlicher Bibliotheken	32
23. - 24. 05.	Datenbankrecherche: Bibliographien und Nachschlagewerke online nutzen	33
06. 06.	Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene	34
07. 06.	Effektiv recherchieren: Update	35
11. 06.	Kundenkommunikation im Alltag meistern	36
12. 06.	Kundenkommunikation im Alltag meistern	36
12. 06.	Preisverdächtig! Praxiskonzepte zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2012	37
13. 06.	Kundenkommunikation im Alltag meistern	36
13. 06.	2. FaMI- und Assistententag	38
18. 06.	Leserezepte: Aktivierende Methoden für die Praxis	39
19. 06.	Leserezepte: Aktivierende Methoden für die Praxis	39
20. 06.	Leserezepte: Aktivierende Methoden für die Praxis	39
20. 06.	(Europäische) Förderprogramme für Bibliotheken: Übersicht und Antragstellung	40
27. 06.	Lesestart Niedersachsen: Kleinkinder in der Bibliothek: Lesestunden für 1-3-Jährige	41
04. 07.	Games in Öffentlichen Bibliotheken	42
11. 07.	Bibliothek mit Qualität und Siegel: Ein Bestandskonzept entwickeln	43
12. - 15. 9.	Studienreise in die Niederlande	44



Veranstalter

Akademie für Leseförderung	46
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	47
Büchereizentrale Niedersachsen	48
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	49
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	50
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	51
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	52
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	53
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	54

„Statistik ist alles“: Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen



JANUAR

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken, die mit der Erstellung von Statistiken und zahlengestützten Berichten befasst sind und mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen gewinnen möchten.

Inhalt: Das Erfassen von statistischen Daten wird häufig als zwar notwendige, aber „lästige“ Pflicht gesehen. Andererseits gewinnen statistische Daten im Umgang mit Unterhaltsträgern, den Medien und der Öffentlichkeit immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher das zweckmäßige und bewusste Arbeiten mit Zahlen. In einem Einstiegsteil sollen Grundlagen vermittelt und der angemessene Umgang mit statistischen Daten anhand von Alltags-Fragestellungen illustriert werden. Anhand praktischer Beispiele sollen anschließend die Aufbereitung statistischer Daten, die Durchführung einfacher Berechnungen und die Gestaltung von Tabellen und Diagrammen in MS Excel geübt werden. Grundkenntnisse in MS Excel sind daher hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

Nach dem Seminar sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes statistischer Zahlen für die eigene Arbeit einordnen können,
- Abfragen und Analysen mit der Variablen Auswertung und dem Indikatorenraster der DBS durchführen können,
- statistische Daten unter Verwendung von MS Excel in einfache Tabellen und Diagramme umsetzen können.

Referent: Prof. Sebastian Mundt, Hochschule der Medien Stuttgart

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mi., 11. Januar 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 5. Januar 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang, S. 48



Lesestart Niedersachsen

Ergebnisse des 1. Projektjahres 2010/2011 und
Ausblick auf das 3. Projektjahr 2012/2013

JAN./FEB.

Zielgruppe: Vorrangig Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Bibliotheken, die am Projekt Lesestart Niedersachsen beteiligt sind oder zukünftig daran teilnehmen möchten.

Inhalt: Neben generellen Informationen zu Lesestart Niedersachsen und dem zeitlichen und organisatorischen Ablauf des dritten Projektjahres 2012/2013 wird insbesondere auf die Vernetzung in Niedersachsen mit der Bundeskampagne „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ eingegangen. Des Weiteren werden die Ergebnisse des ersten Projektjahres präsentiert. Inhalte der Veranstaltung sind außerdem ein kurzer Bericht aus der Praxis und die Vorstellung der projektbegleitenden Materialien der Büchereizentrale Niedersachsen. Dazu gehören u. a. Handreichungen, Werbemittel, Medienlisten, Themenpakete, Bilderbuchkinos und Fortbildungen.

Die Veranstaltung bietet Ihnen ein Forum für einen Erfahrungsaustausch.

Referentinnen: Cornelia Schröter, Martina Schürmann,
Franziska Sievert, Büchereizentrale Niedersachsen

Termin 1: Mo., 23. Januar 2012, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen in Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang, S. 50

Termin 2: Mi, 25. Januar 2012, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 48

Termin 3: Mi., 1. Februar 2012, 10.15 - 15.00 Uhr

Ort: Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen / Professorenhaus

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems,
s. Adressenanhang, S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken in Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 9. Januar 2012

Neue Entwicklungen im Bereich Katalogisierung Schwerpunkt GND



FEBRUAR

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.

Vorkenntnisse: Erfahrung in der Katalogisierung.

Inhalt: Vorgestellt werden neue Entwicklungen rund um das Thema Katalogisierung mit dem Schwerpunkt GND. Die konkreten Themen werden ca. 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin auf der Homepage des GBV bekannt gegeben.

Anmerkung: Diese Veranstaltung ersetzt nicht eine Schulung für die Arbeit in der GND.

Referenten: NN

Teilnehmerzahl: 90

Termin: Di., 14. Februar 2012

Ort: Göttingen, Paulinerkirche

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 20. Januar 2012

Anmeldung: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

FEBRUAR

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Kein anderes Internetangebot hat die Kommunikation so nachhaltig verändert wie Facebook. Als kleine Plattform für Studenten gegründet, tummeln sich derzeit etwa 800 Millionen Menschen in diesem größten sozialen Netzwerk der Welt. Und Ihre Bibliothek ist nicht dabei? Warum?

Facebook bietet einzigartige Möglichkeiten der Kundenkommunikation. Durch spezielle Plugins und Aktionen kann aktive Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Folgende Inhalte werden in dieser Veranstaltung vermittelt:

- Was ist Facebook?
- Was ist eine „Fanseite“ und wie richte ich sie ein?
- Wie trete ich auf? Welche Ziele verfolge ich?
- Masterplan für Krisen!
- Wie generiere ich Inhalte?
- Welche anderen sozialen Anwendungen kann ich für meine Bibliothek nutzen?

Am Beispiel der Mediothek Krefeld wird ein erfolgreicher Facebook-Auftritt erklärt. Es ist Raum für Diskussionen und Fragen.

Die Teilnehmer/innen können direkt vor Ort ein privates Profil und eine Fanseite anlegen und die ersten Schritte auf dem Weg zu erfolgreicher Social Network Arbeit gehen.

Referent: Martin Kramer, Social Community Manager, Mediothek Krefeld

Teilnehmerzahl: 14

Termin 1: Di., 14. Februar 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48

Termin 2: Mi., 15. Februar 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: VHS Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 50

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen

Anmeldeschluss: 25. Januar 2012

RFID in Öffentlichen Bibliotheken

Einführung, Praxisbericht und Demonstration



FEBRUAR

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Im November 2011 wurde die Stadtbibliothek Garbsen neu eröffnet und ist seitdem mit RFID-Technik ausgestattet. Mit RFID können Mediendaten berührungslos ohne jeden Sichtkontakt gelesen und gespeichert werden. Sie ermöglicht die Selbstverbuchung bei der Ausleihe und der Rückgabe. Die Arbeitsvorgänge zur Einführung der Kunden-Selbstausleihe und -Rückgabe (z.B. Medienkonvertierung, Mediensicherung, Behandlung von AV-Medien, Arbeitsplatzgestaltung, 7/24-Rückgabeautomaten) werden praxisnah für Bibliotheksmitarbeitern/innen erläutert. Erfahrungen in Öffentlichen Bibliotheken mit dieser Technik, Chancen und Herausforderungen werden dargestellt und diskutiert.

Ein Rundgang durch den Neubau mit einem kurzen Praxisbericht der Bibliotheksleiterin Sabine Eilers sowie die Vorführung der RFID-Technik runden die Veranstaltung ab.

Referent: Bernd Ingwersen, Abteilungsleiter EDV und Organisation, Bücherhallen Hamburg

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mo., 20. Februar 2012, 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Garbsen

Veranstalter: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen

Anmeldeschluss: 30. Januar 2012

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 50



BIB-Fort-Bildung: Bibliothek des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen in Hannover

FEBRUAR

Zielgruppe: „BIB-Fort-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studenten.

Inhalt: Alle 3 - 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren. Mit Führungen, Besichtigungen und Vorträgen gibt es Fortbildung auf kurzem, direktem Weg – ob in Hannover, Bremen, Braunschweig oder anderen Orten.

Exkursion zum **Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN)** in Hannover.

Das KFN ist im Jahr 1979 von dem damaligen Justizminister Niedersachsens, Prof. Dr. Schwind, als unabhängiges, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut gegründet worden. Das KFN widmet sich der Untersuchung der Kriminalitätsentwicklung, der Erforschung der Ursachen von Kriminalität, der Identifikation von Risikogruppen sowie der Untersuchung der Folgen krimineller Handlungen für Opfer, Täter und Gesellschaft.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Termin: Mi., 22. Februar 2012, 15.00 Uhr

Ort: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.,
Lützerodestr. 9, 30161 Hannover, Tel.: 0511 / 348360

Informationen zur Anreise unter:

<http://www.kfn.de/Service/Wegbeschreibung.htm>

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

Anmeldeschluss: 8. Februar 2012

Anmeldung: über den BIB-Fortbildungskalender:

<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html>

Ansprechpartnerin: Elke König-Gerdau,
c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,
Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge.,
Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380,
E-Mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de

Stimmungsvoll vorlesen: Stimmtraining



FEBRUAR

Zielgruppe: Vorlesepatinnen und Vorlesepaten sowie weitere Interessierte.

Inhalt: Es ist die Stimme, über die man beim Vorlesen den Kontakt zu den Zuhörenden bekommt, Informationen weitergibt, Bilder entstehen lässt und bezaubert.

Praktische Übungen aus dem Stimmtraining, zur Artikulation, Resonanz und dem Eigenton werden ergänzt mit theaterpädagogischen Elementen, um den Ausdruck zu erweitern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden darüber hinaus Atemübungen und Aufwärmübungen für ihre Stimme kennen lernen und mit den gelernten Techniken an (vorhandenen oder mitgebrachten) Texten aus der Kinder- und Jugendliteratur arbeiten.

Referentin: Heike Kelm, Stimmtrainerin, Kabarettistin, Coach

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Do., 23. Februar 2012, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Teilnahmegebühr: 20,- €

Veranstalter: Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 9. Februar 2012

Anmeldung: Online-Anmeldung unter:
www.akademie fuer lesefoerderung.de (Kursangebot)

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



E-Book-Plattformen: Wie benutzen, wie erklären?

FEBRUAR

Zielgruppe: Beschäftigte an Wissenschaftlichen Bibliotheken, die die Benutzung von E-Books an Kunden weitergeben müssen.

Inhalt: Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Bedienung unterschiedlicher E-Book-Plattformen. Anhand von konkreten Fragestellungen aus der Auskunft erarbeiten Sie gemeinsam die Funktionsweise der verschiedenen Verlagsangebote. Behandelte Plattformen könnten sein:

- Ciando, Springer-Link, NetLibrary, MyiLibrary, Ebrary, eLibrary
- PaperC, Google Books

Referentin: Heike Kamp, SuUB Bremen

Teilnehmerzahl: 12 – 16

Termin: Do., 23. Februar 2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover,
Seminarraum B 0.09 und EDV-Schulungsraum B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 30. Januar 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52

Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken



FEBRUAR

Zielgruppe: Neben- oder ehrenamtlich tätige Büchereileiter und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die neu in die Bibliotheksarbeit eingestiegen sind oder die ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

Inhalt: In Form von Referaten, Übungen und Gruppenarbeit werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Bibliotheksthemen vermittelt:

- Bestandsaufbau und -pflege
- Einarbeitung von Medien
- Katalogisierung
- Systematik und Interessenkreise
- Einrichtung und Präsentation
- Ausleihe und Benutzung
- Statistik
- Veranstaltungsarbeit, Leseförderung
- Umstellung auf EDV
- Freiwilligenarbeit in Bibliotheken
- Haushalt und Finanzen

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen und der Beratungsstelle Südniedersachsen und Weser-Ems

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 27. Februar 2012, 10.00 – 17.30 Uhr, Di., 28. Februar 2012, 9.00 – 17.30 Uhr bis Mi., 29. Februar 2012, 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 8. Februar 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48



Business Communication for Information Professionals

MÄRZ

Zielgruppe: Library staff members who would like to create English-language documents, signage, and marketing materials for their library as well as improve their ability to communicate on the telephone and in writing. Intermediate to good command of English is expected. Active participation is required.

Inhalt: In this 3 day course, participants will:

- learn or refresh library vocabulary and useful phrases for acquisitions and ordering,
- practice writing letters and emails,
- practice speaking on the telephone and communicating face-to-face with vendors,
- translate or create library documents in English such as user regulations, fee schedules, marketing materials, library signage, and website text,
- work on a project for their library with the help of the instructor,
- present their project results on the third seminar day (in April).

Teilnahmevoraussetzung: Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Referentin: Leah Frances Rosenblum, Berlin

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 1. März 2012, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Fr., 2. März 2012, 09.15 – 16.00 Uhr und
Mi., 11. April 2012, 10.00 – 17.00 Uhr (Praxistag)

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum, B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 6. Februar 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52

Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV



MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Internetnutzung.

Inhalt: Die Informationsveranstaltung stellt Ihnen Möglichkeiten der Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV vor. Schwerpunkt wird der Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken – kurz ÖVK – sein. Sie erfahren, wie über den ÖVK Fernleihbestellungen aufgegeben werden, wie mittels Web-Browser die gebende Fernleihe durchgeführt wird und wie Ihre bibliographischen Daten in den ÖVK eingespielt werden. Außerdem wird ein kurzer Überblick über weitere für Öffentliche Bibliotheken interessante Datenbank-Angebote des GBV gegeben. Selbstverständlich stehen die Dozenten auch für individuelle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung.

Referenten: Regina Willwerth und Matthias Lange, GBV Verbundzentrale Göttingen

Teilnehmerzahl: 14

Termin 1: Di., 6. März 2012, 11.30 – 15.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen, siehe Adressenhang S. 48

Termin 2: Mi., 7. März 2012, 10.30 – 15.30 Uhr

Ort: Landesbibliothek Oldenburg

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Anmeldeschluss: 17. Februar 2012



Basiskurs allegro-OEB: Katalogisieren für Einsteiger

MÄRZ

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken, die die Grundlagen der Datenerfassung mit allegro-OEB 2 erlernen möchten. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer, die noch wenig Katalogisierungserfahrung haben.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Katalogisierungsregeln (RAK). Der Umgang mit Windows-Programmen sollte Ihnen vertraut sein.

Inhalt: Anhand von zahlreichen Katalogisierungsbeispielen erlernen Sie die Datenerfassung verschiedener Medienarten. Gearbeitet wird ausschließlich mit der neuen Katalogisierungsversion allegro-OEB 2. Neben den verschiedenen Hilfsmitteln des Katalogisierungsprogramms wird auch die Datenübername via Z39.50 vorgestellt.

Referenten: Anja Linke und Jan Hartmann, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 14. März 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnahmegebühr: 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Anmeldeschluss: 22. Februar 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48

Hilfe, ich habe einen Azubi/Praktikanten!

Ausbildung ganz praktisch



MÄRZ

Zielgruppe: Beschäftigte an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die in ihrem Arbeitsgebiet Auszubildende und Praktikanten betreuen.

Inhalt: Im Seminar erarbeiten Sie gemeinsam konkrete Ausbildungseinheiten für einen Arbeitsbereich aus Ihrer Praxis. Folgende Fragen leiten uns dabei:

- Welche Ziele möchte ich / möchte mein Azubi mit der Ausbildung bei mir erreichen?
- Zuschauen oder selber machen: Lernen mit Mehrwert.
- Wie helfe ich mir, wenn ich mich nicht vorbereiten konnte?

Lernziele: Die Seminarteilnehmenden

- haben über die verschiedenen Ausbildungssituationen reflektiert
- können den verschiedenen Auszubildenden/Praktikanten unterschiedliche Ausbildungsziele zuordnen,
- haben für einen Arbeitsbereich exemplarisch Lernziele in verschiedener Tiefe erarbeitet,
- haben verschiedene Formen der Vermittlung von Lehrinhalten kennen gelernt und mindestens eine konzeptionell für ihren Arbeitsbereich ausgearbeitet.

Der Praxistag dient dazu, in einer ausführlichen Einzelvorstellung die erarbeiteten Ausbildungseinheiten vorzutragen.

Referentin: Heike Kamp, SuUB Bremen

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 14. März 2012, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 15. März 2012, 9.15 – 16.30 Uhr
und Praxistag Mi., 18. April 2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum B 0.09 und EDV-Schulungsraum

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 20. Februar 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52



MÄRZ

Bibliothek mit Qualität und Siegel

Arbeitsplatzbeschreibungen – Anforderungsprofile

Fortbildungsschwerpunkt Personal

Zielgruppe: Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die an einer Zertifizierung ihrer Einrichtung interessiert sind oder sich über die Instrumente Arbeitsplatzbeschreibung/Anforderungsprofile informieren möchten.

Inhalt: Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ wird als Qualitätskriterium u. a. für alle Arbeitsplätze eine Beschreibung der Aufgaben sowie des Anforderungsprofils vorgesehen. Die Teilnehmer/innen werden mit der Erstellung und Aktualisierung von Anforderungsprofilen und Arbeitsplatzbeschreibungen vertraut gemacht sowie mit deren Bedeutung für die Qualitätssicherung in der Bibliothek. Daneben werden auch die damit verbundene tarifrechtliche Eingruppierung, die Aufgaben- und Kompetenzverteilung sowie die Leistungsbewertung nach dem TVöD einbezogen.

Mit der Klärung von Anforderungen, Zuständigkeiten und Kompetenzen gewinnen Führungskräfte Entlastung im eigenen Arbeitsalltag und die Mitarbeiter/innen erhalten auf diese Weise klare Handlungs- und Verantwortungsbereiche. Dies schafft Orientierung für das eigene Arbeitshandeln und gibt Motivation. Die Beschreibung von Anforderungsprofilen und Aufgaben ist deshalb ein gemeinsames Anliegen von Führungskräften und Mitarbeiter/innen.

Referent: Michael Vetten, Fachhochschule Köln

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 19. März 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen, siehe Adressenanhang S. 48

Termin 2: Di., 20. März 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL Oldenburg

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Anmeldeschluss: 27. Februar 2012

Kritzeln, Schnipseln, Experimentieren!

Kreative Bilderbuchaktionen für gemeinsame
Eltern-Kind-Veranstaltungen



MÄRZ

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Grundschulen.

Inhalt: Jedes Bilderbuch bietet Chancen durch ein kreatives Angebot die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln, über Inhalte zu sprechen, die Phantasie anzuregen und neue Erfahrungen zu machen. Zum kreativen Umgang mit Bilderbüchern kann alles eingesetzt werden, was Erwachsenen und Kindern Spaß macht, was sie bereits kennen, was sie gemeinsam erproben und lernen wollen: der Umgang mit Papieren, Stiften, Farben und Schere bietet noch viel mehr Möglichkeiten als das übliche „Bild malen“. Andere Materialien werden mit einbezogen, verschiedene bildnerische Techniken ausprobiert. Stoffe, Nadel, Faden und Knöpfe finden Verwendung, eigene kleine Bücher werden hergestellt. Dabei können auch Figuren sowie Dekorationen für Theater- und Rollenspiel entstehen. Manche Bücher laden zu Bewegungsspielen oder Zaubertricks ein, andere Bücher geben Ideen für technische Versuche und Experimente. Die Referentin stellt viele praxiserprobte Anregungen vor und lässt auch Raum für die Entwicklung eigener Ideen.

Referentin: Gudrun Bialas, Pädagogin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Do., 22. März 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 8. März 2012

Kosten: 5,- € Materialkosten

Anmeldung: Online-Anmeldung unter:
www.akademiefuerlesefoerderung.de (Kursangebot)

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



Erfassung von Körperschaftsnormsätzen in der GND

Umsteigerschulung

MÄRZ/APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die bereits Körperschaftsnormsätze in der GKD erfassen und bearbeiten.

Voraussetzungen: Kenntnisse der WinIBW und der Arbeit mit Körperschaftsnormsätzen in der überregionalen GKD.

Inhalt: Vorgestellt werden Änderungen bei der Arbeit in der überregionalen Normdatei (bisher GKD, jetzt GND), speziell in den Bereichen Erfassungsformat, Übergangsregeln, Redaktionsverfahren, WinIBW-Skripte und anderes.

Referentin: N.N.

Teilnehmerzahl: 16

Termine: März und April 2012, 10.30 – 16.30 Uhr
(die genauen Termine werden rechtzeitig auf der GBV-Homepage und über die PICA-Liste bekannt gegeben)

Ort: Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Schulungsraum

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: ca. vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

Anmeldung: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de/>

Erfassung von Personennormsätzen in der GND

Umsteigerschulung



MÄRZ/APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die bereits Personennormsätze in der überregionalen PND erfassen und bearbeiten.

Voraussetzungen: Kenntnisse der WinIBW und der Arbeit in der überregionalen Personennamendatei (PND).

Inhalt: Vorgestellt werden Änderungen bei der Arbeit in der überregionalen Normdatei (bisher PND, jetzt GND), speziell in den Bereichen Erfassungsformat, Übergangsregeln, Redaktionsverfahren, WinIBW-Skripte und anderes.

Referentin: Andrea Diedrich (VZG)

Teilnehmerzahl: 16

Termine: März und April 2012, 10.30 – 16.30 Uhr
(die genauen Termine werden rechtzeitig auf der GBV-Homepage und über die PICA-Liste bekannt gegeben)

Ort: Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Schulungsraum

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: ca. vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

Anmeldung: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>



Effektiv recherchieren im Internet

APRIL

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und großer Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 12. April 2012, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Fr., 13. April 2012, 9.15 – 16.30 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 19. März 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52

Bibliothek mit Qualität und Siegel

Vorstellung der neuen Kriterienkataloge für Bibliothekssysteme und Fahrbibliotheken



APRIL

Zielgruppe: Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die an einer Zertifizierung ihrer Einrichtung interessiert sind.

Inhalt: In dieser Informationsveranstaltung werden alle Fragen zum Zertifizierungsverfahren und zu den neuen Kriterienkatalogen im Programm „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ geklärt. Neu sind neben einer Reihe von Änderungen im bisher gültigen Katalog für Einzelbibliotheken vor allem die Kataloge und Verfahren für Bibliothekssysteme und Fahrbibliotheken.

Ihre Fragen zur Interpretation der Kriterien werden ebenso geklärt wie Hilfen und Hinweise gegeben, wie Sie einzelne Kriterien erreichen können.

Moderation: Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 18. April 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 28. März 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48



„Endlich angekommen“

Kinder- und Jugendliteratur in Praxis und
Wissenschaft 2005 – 2012

APRIL

Zielgruppe: Alle Interessierten.

Inhalt: Mehr Kinder- und Jugendbücher, mehr Leseförderung, mehr junge Leser, mehr Ratgeber und Fachliteratur zur Kinder- und Jugendliteratur – so kann man die Entwicklung der letzten sieben Jahre kennzeichnen. Wie im Jahr 2005 spendet Prof. em. Birgit Dankert der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek die seither erschienene Forschungsliteratur und berichtet über Tendenzen, Themen, neues Wissen und neue Fragen der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Vermittlung. Begleitend zu dem Vortrag findet eine Buchausstellung statt.

Referentin: Prof. Birgit Dankert, Hamburg

Termin: Di., 24. April 2012, 17.00 Uhr

Ort: Werner Kraft Vortragsaal der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldung: Online-Anmeldung unter:
www.akademiefuerlesefoerderung.de (Kursangebot)

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Babys in Bibliotheken – Erfolgreiche Kommunikation mit Eltern und Kind



APRIL

Zielgruppe: Vorrangig Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die am Projekt „Lesestart Niedersachsen“ beteiligt sind.

Inhalt: So wünschenswert es ist, dass Babys und Kleinkinder Einzug in die Bibliothek halten, so schwierig kann die Kommunikation mit den Besuchern sein. Bei einem breiten Spektrum an sozialen Hintergründen, Beziehungen zu Büchern und Einstellungen zum Vorlesen in diesem Alter ist es nicht immer, einfach ein positives Erlebnis zu schaffen und alle Fragen der Eltern zu beantworten.

Anhand von Rollenspielen üben wir die Interaktion mit Eltern und Babys und decken mögliche Probleme auf – ob während der Beratung oder in einer Spielstunde. Gemeinsam wählen wir Situationen aus und erarbeiten diese spielerisch, z. B.:

- Wie reagiere ich angemessen und effektiv auf „Störenfriede“ in der Babygruppe?
- Wie erlange ich die Aufmerksamkeit der Gruppe?
- Wie gehe ich mit „schwierigen“ Eltern um?

Dieses Seminar erfordert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme. Wir möchten verschiedenen Situationen im Rollenspiel auf den Grund gehen. Oft ergeben sich bereits im Spiel Lösungsansätze oder heikle Momente liegen an anderer Stelle als erwartet. Bitte bringen Sie ein Baby- oder Kleinkinderbuch Ihrer Wahl mit.

Referentin: Katerina Nemeč, Chefredakteurin des Vorlesemagazins „nele lele“ für Babys und Kleinkinder von 0 - 3 Jahren

Teilnehmerzahl: 18

Termin 1: Di., 24. April 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen in Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenhang S. 50

Termin 2: Mi., 25. April 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leer

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken in Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 4. April 2012



Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV

unter besonderer Berücksichtigung
der Bestandsführung

APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Erfahrung mit der Bestandsführung und der integrierten ZDB/GBV-Katalogisierung fortlaufender Sammelwerke haben und bisher noch nicht an den vorangegangenen gleichnamigen Schulungen teilgenommen haben.

Vorkenntnisse: WinIBW-Kenntnisse

Inhalt: Integrierte ZDB/GBV-Katalogisierung für den Bereich fortlaufende Sammelwerke mit den Schwerpunkten:

- Updates von Zeitschriften und Serien
- Dublettenbereinigungsverfahren
- Bestandsführung von Zeitschriften
- Einzelbandnachweis
- Zusammenhänge der einzelnen PICA-Komponenten (CBS, FLS, ACQ, OUS, OPC)
- Praktische Übungen zur Bestandsführung von Zeitschriften im CBS

Besondere Katalogisierungsprobleme und Fragen aus dem Teilnehmerkreis werden berücksichtigt.

Hinweis: Die Katalogisierung neuer Titel in der ZDB und Einführung in das PICA-LBS sind NICHT Thema der Veranstaltung!

Referentinnen: Renate Berger (VZG), Ursula Stolarski (SUB Göttingen)

Teilnehmerzahl: 15

Termin: zweitägig in der 2. Aprilhälfte 2012
(der genaue Termin wird rechtzeitig auf der GBV-Homepage und über die PICA-Liste bekannt gegeben)

Ort: Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), VZG-Schulungsraum

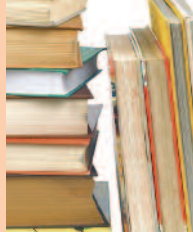
Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: Mitte März 2012

Anmeldung: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

Steuerrechtliche Fragen in der Medienbearbeitung



MAI

Zielgruppe: Beschäftigte der Medienbearbeitung Wissenschaftlicher Bibliotheken.

Inhalt:

1. Allgemeine Einführung
 - Steuerarten
 - Rechnungen – worauf ist zu achten?
2. Spezieller Teil: Erwerbssteuer – Einfuhrumsatzsteuer
 - Innergemeinschaftlicher Erwerb vs. Erwerb aus Drittländern
 - Befreiung von USt., EUSt. und Zoll
 - Zoll und Zoll-Verfahren
 - Aufgaben aus der Praxis und Lösungen
3. E-Medien und Steuern
 - Probleme der Online-Zugänge
 - Aufgaben aus der Praxis und Lösungen

Referenten: Dr. Harald Müller, Bibliothek des MPI für ausländisches und öffentliches Recht, Heidelberg; Dr. Franziska Wein, Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Do., 3. Mai 2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum 2; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 3. April 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenhang S. 52



Frontalknutschen bis Monsterblut

Literatur für Jugendliche und
Vermittlungskonzepte

MAI

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Mit Jugendlichen Leseförderung zu betreiben, ist aus vielerlei Gründen und besonders bei Jungen kein einfaches Geschäft. Das scheinbar brave Produkt Buch passt oft nicht zu dem Image der toughen Jungs. Immer erfolgreicher jedoch etabliert sich auf dem Jugendbuchmarkt ein Segment, das spartenübergreifend, lebenshelfend, sehr frisch und provokant ist. Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Image Jugendroman: Fauxpas, Bestimmung möglicher Zielgruppen, Verlagsprofile und Entwicklungstendenzen.
- Was man bei der Vermittlung garantiert nicht tun sollte und womit man Erfolg haben kann: bewährte praktische Konzepte diskutiert, erarbeitet und selbst praktiziert.
- Aktualität ist alles: Vorgestellt werden herausragende aktuelle Bücher, die von Jugendlichen positiv bewertet wurden. Was zeichnet diese aus? Wie preist man sie an?
- Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen. Vermittlungskonzepte und der große Unterschied zwischen der Wahrnehmung im Feuilleton und den eigentlichen Adressaten.

Referent: Robert Elstner, Stadtbibliothek Leipzig

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 7. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei Gifhorn

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 50

Termin 2: Di., 8. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48

Termin 3: Mi., 9. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gemeindebücherei Ganderkesee

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems,
s. Adressenhang S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 18. April 2012

Führungsaufgabe

Ausbilderin/Ausbilder

Ehrlich und lösungsorientiert kommunizieren –
Ausbildungserfolg verbessern



MAI

Zielgruppe: Ausbilderinnen und Ausbilder an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben bzw. von der zuständigen Stelle als Ausbilder anerkannt sind.

Inhalt: Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen, Ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern, um so auch die Wahrnehmung für das Gegenüber (Ihre Auszubildenden) zu schärfen. Durch eine ehrliche und wertschätzende Haltung erworbenes Vertrauen und Authentizität im Auftritt erleichtern dann einen unbeschwerten und lösungsorientierten Umgang. Im Seminar sollen nicht die theoretischen Grundlagen, sondern pragmatische Ansätze den Schwerpunkt bilden. Die erworbenen Kenntnisse werden in praxisnahen Übungen angewandt und vertieft.

Gegenstand der Betrachtung wird das Handlungsfeld 3 der Ausbilder-Eignungsverordnung (s. § 3 Abs. 3 AusbEignV v. 21.01.2009) sein, wobei der Schwerpunkt auf Punkt 7 gelegt wird, „die soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden zu fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig zu erkennen sowie auf eine Lösung hinzuwirken“.

Schwerpunkte:

Vertrauen aufbauen mit den „4 P des Vertrauens“

Wie sage ich es meinem Azubi?: Ich-Botschaften als Mittel der Deeskalation

Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung

Zwischen Autorität und Anbietern: Sollten Ausbilder „cool“ sein?

Lösungsorientierung statt Problemorientierung

Referentin: Claudia Schuh, Coaching & Consulting, Hannover

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Di., 8. Mai 2012, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum B 0.09 und EDV-Schulungsraum

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 10. April 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52



BIB-Fort-Bildung: Theatermuseum Hannover

MAI

Zielgruppe: „BIB-Fort-Bildung“ richtet sich an Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, an Auszubildende und Studenten.

Inhalt: Alle 3 – 4 Monate gibt es für Sie die Möglichkeit, mit dem BIB „on tour“ zu gehen und sich vor Ort über Bibliotheken oder andere Institutionen zu informieren. Mit Führungen, Besichtigungen und Vorträgen gibt es Fortbildung auf kurzem, direktem Weg – ob in Hannover, Bremen, Braunschweig oder anderen Orten.

Exkursion zum **Theatermuseum in Hannover.**

„Ein Museum ist ein Ort des Bewahrens, das Theater aber gilt als vergängliche Kunst. Ein »Theatermuseum«, so scheint es, ist ein Widerspruch in sich. Unweigerlich denkt man an Kostüme, Figurinen, Bühnenbildentwürfe, Programmzettel, auf denen der Staub der Jahrhunderte liegt. Ganz anders in Hannover. Seit seiner Neuansiedlung in der Prinzenstraße vor zehn Jahren hat das Theatermuseum eine große Wandlung vollzogen. Und einen imponierenden Aufstieg. Heute ist es vieles zugleich: Ausstellungsraum, Literaturhaus, Vortragssaal, Kinoecke, Fotogalerie. Ein kultureller Treffpunkt mit vielen Facetten und unterschiedlichen Funktionen.“ (Hanjo Kesting)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Termin: Mi., 9. Mai 2012, 15.00 Uhr

Ort: Theatermuseum, Prinzenstraße 9 (im Schauspielhaus), 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 9999-2040

Kosten: Für Nicht-BIB-Mitglieder 5,- €, für Mitglieder kostenlos

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

Anmeldeschluss: 25. April 2012

Anmeldung: über den BIB-Fortbildungskalender:
<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html>

Ansprechpartnerin: Elke König-Gerdau,
c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,
Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380,
E-Mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de

Graphic Novels und Comics im Bestand Öffentlicher Bibliotheken



MAI

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Die Graphic Novel ist in aller Munde. Kaum eine Woche vergeht, in der nicht über Graphic Novels in den Feuilletons großer Tageszeitungen geschrieben wird. Selbst renommierte Belletristik-Verlage nehmen den einen oder anderen gezeichneten Roman in ihr Programm auf oder veröffentlichen, wie die „Süddeutsche Zeitung“, gleich eine ganze Reihe an Titeln.

Doch was genau ist eine Graphic Novel? Wo kommt sie her, wie unterscheidet sie sich vom Comic und wer liest eigentlich Graphic Novels? Im Rahmen des Seminars werden diese und weitere Fragen beantwortet. Es werden geeignete Bücher für den Bestandsaufbau vorgestellt und anhand vieler Bild- und Buchbeispiele die Entwicklung von Comics und Graphic Novels in Deutschland aufgezeigt, um einen Überblick über dieses neue (alte) Medium zu vermitteln.

Referent: Sebastian Oehler, Reprodukt-Verlag, Berlin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 14. Mai 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 23. April 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang, S. 48



Datenbankrecherche: Bibliographien und Nachschlagewerke online nutzen

MAI

Zielgruppe: Beschäftigte an Informationsplätzen in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Im Seminar erarbeiten Sie gemeinsam die effiziente Nutzung zum Teil kostenpflichtiger Datenbanken. Hierbei sollen folgende Fragen der Leitfaden sein:

- Wo informiere ich mich über die verschiedenen Auskunftsmittel?
- Wie erarbeite ich mir die Besonderheiten einer Datenbank?
- Wie baue ich systematisch eine Suchanfrage auf?
- Wie sichere ich die Ergebnisse einer Suche für meinen Kunden?
- Wie leite ich meinen Kunden zur Recherche an?

Lernziele: Die Seminarteilnehmenden

- können anhand von DBIS eine passende Datenbank auswählen,
- sind über gedruckte Werke zum Auffinden von Auskunftsmitteln informiert,
- können sich die Suchfunktion einer Datenbank erarbeiten,
- können eine effiziente Suchstrategie entwickeln,
- können das Suchergebnis für den Kunden aufbereiten,
- können dem Kunden die grundlegenden Suchfunktionen der Datenbank weiter vermitteln.

Referentin: Heike Kamp, SuUB Bremen

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 23. Mai 2012, 10.00 – 17.00 Uhr
bis Do., 24. Mai 2012, 9.15 – 16.30 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 30. April 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52

Workshop allegro-OEB für Fortgeschrittene



JUNI

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an langjährige Anwenderinnen und Anwender von allegro-OEB (Module Katalogisierung, Ausleihverwaltung, Statistik). Gearbeitet wird in einer offenen Workshop-Atmosphäre.

Inhalt: Der Workshop widmet sich dem Statistik-Modul. Anhand praxisnaher Übungen wird der Umgang mit dem XML-Editor zur Einrichtung der Interessenkreisstatistiken erlernt.

Der zweite Schwerpunkt ist die nähere Auswertung statistischer Daten mit Hilfe der Tabellenkalkulation Microsoft Excel© (Benutzer.xls, Indikator.xls, Kasse.xls).

Referenten: Barbara Schulz u. Peter Hartwig, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 6. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Teilnahmegebühr: 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 16. Mai 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48



Effektiv recherchieren: Update

JUNI

Zielgruppe: Teilnehmer des Kurses „Effektiv recherchieren im Internet“, die an einem der Seminare vor mindestens 18 Monaten teilgenommen haben (vorzugsweise aus dem Weser-Ems-Gebiet).

Lernziel: Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick, was sich in den letzten 18 Monaten auf dem Suchmaschinenmarkt Neues entwickelt hat und frischen ihre Recherchekenntnisse auf. Es werden alternative Suchmaschinen ausprobiert und das Thema „Social Search“ behandelt.

- Was gibt es Neues auf dem Suchmaschinenmarkt?
- Alternative Suchmaschinen
- Social Search

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 7. Juni 2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Landesbibliothek Oldenburg, EDV-Schulungsraum,
Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Veranstalter: Landesbibliothek Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 14. Mai 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 52

Kundenkommunikation im Alltag meistern



JUNI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Wer täglich mit Kunden im Kontakt steht, leistet einen besonderen persönlichen Einsatz, um freundlich, gelassen und souverän auch in Konfliktsituationen bestehen zu können. Entlastend für alle Beteiligten kann es dabei sein, wenn das Personal um die Wirkungsweise positiven Gesprächsverhaltens weiß und jederzeit darauf zurückgreifen kann. Ziel der Veranstaltung ist das Erkennen und Lösen von Kommunikationsproblemen mit Kunden und das Training des Vorgehens in Konfliktsituationen. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Der Arbeitsplatz „Theke“ und seine kommunikativen Anforderungen
- An- und entspannende Elemente der Kommunikation
- Senden und Empfangen - was wir alles (nicht) verstehen
- Aggressionen – wie sie entstehen und vermieden werden
- Konkretes Vorgehen in Konfliktsituationen
- Souverän umgehen mit Vorwürfen, Angriffen und Fragen

Referentin: Ilona Munique, Das WEGA-Team, Bamberg

Teilnehmerzahl: 12

Termin 1: Mo., 11. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei Wilhelmshaven

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems,
s. Adressenhang, S. 49

Termin 2: Di., 12. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang, S. 48

Termin 3: Mi., 13. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen in Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 50

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 21. Mai 2012



Preisverdächtig!

Praxiskonzepte zu den nominierten Büchern
des Deutschen Jugendliteraturpreises 2012

JUNI

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Buchhändlerinnen und Buchhändler.

Inhalt: Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Der einzige Staatspreis für Literatur in Deutschland ist seit über 50 Jahren ein verlässliches Gütesiegel für hohe literarische Qualität, aber auch Orientierungshilfe auf dem mittlerweile fast unüberschaubaren Kinder- und Jugendbuchmarkt. Die nominierten Titel bieten Lesefutter verschiedener Gattungen für alle Altersstufen und zu verschiedensten Themen.

Im Rahmen dieses eintägigen Kompaktseminars können die Teilnehmer kreative Vermittlungsmethoden zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2012 für ihren Berufsalltag kennen lernen und erproben. Das Seminar bietet vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch an (Sachbücher sind altersentsprechend in die einzelnen Sparten integriert). Jeder Seminarteilnehmer kann zwei verschiedene Workshops hintereinander besuchen.

Referentinnen: Katja Eder (Bilderbücher), Bettina Huhn (Kinderbücher), Renate Paßmann-Lange (Jugendbücher)

Teilnehmerzahl: 70

Termin: Di., 12. Juni 2012, 9.30 – 17.15 Uhr

Teilnahmegebühr: 68,- €

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Veranstalter: Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung

Anmeldungschluss: 29. Mai 2012

Anmeldung: Online-Anmeldeformular unter:
www.jugendliteratur.org/veranstaltung-71-praxisseminare_preisverd.html

Ansprechpartner: Astrid Maier, Tel.: 089 / 4580806,
E-Mail: info@jugendliteratur.org

2. FaMI- und Assistententag

der Landesgruppe Nds/Bremen am 13. Juni 2012
in der GWLB Hannover



JUNI

Zielgruppe: Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI), Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken und in Spezialbibliotheken – berufstätig oder arbeitssuchend.

Inhalt: Aufgrund der überaus positiven Resonanz im Jahr 2011 findet für die Kolleginnen und Kollegen aus dem FaMI- und Assistentenbereich eine weitere spezielle Fortbildungstagung statt.

Auf dem Programm stehen Vorträge und Workshops zu den Themen:

- Weiterbildungsmöglichkeiten für FaMIs, Bibliotheksassistentinnen und -assistenten
- Social Media (E-Medien, Social Web)
- Interkulturelle Kompetenz

Zudem werden Bibliotheksführungen und reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Gedankenaustausch angeboten.

Das endgültige Programm wird auf der BIB-Homepage veröffentlicht: www.bib-info.de/landesgruppen/niedersachsen-und-bremen/veranstaltungen.html

Teilnehmerzahl: 50

Termin: Mi., 13. Juni 2012, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: GWLB Hannover

Kosten: 30,- € für BIB-Mitglieder / 60,- € für Nicht-Mitglieder
Arbeitssuchende Mitglieder können evtl. einen Zuschuss erhalten.

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

Anmeldeschluss: 13. Mai 2012

BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldung: über den BIB-Fortbildungskalender:
<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html>

Ansprechpartnerin: Elke König-Gerdau,
c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,
Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge.,
Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380,
E-Mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de



Lese-Rezepte: Aktivierende Methoden für die Praxis

JUNI

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Wie man Bücher mit einer Gruppe lustvoll kennen lernen, wie man Texte persönlich interpretieren und Informationen aus Büchern nicht nur gewinnen, sondern auch gekonnt darbieten kann; wie man Atmosphäre schafft, Spannung erzeugt, Bewegung ins Spiel bringt – das wird in diesem Seminar ganz praktisch ausprobiert, Schritt für Schritt. Dabei geht es nicht nur um Texte, sondern auch um Bilder, und nicht nur um erzählende Literatur, sondern auch um die Sache mit dem Sachbuch. Nach jeder Erprobung gibt es ein kurzes Gespräch über lerntheoretischen Hintergrund und Umsatzmöglichkeiten – und zwischendrin werden ein paar literarische Leckerbissen zum Thema „Feste feiern in der Bibliothek“ serviert.

Referentin: Dr. Gudrun Sulzenbacher, Autorin und freie Mitarbeiterin des Pädagogischen Instituts Bozen (Südtirol)

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 18. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturbahnhof, Wolfenbüttel

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 50

Termin 2: Di., 19. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48

Termin 3: Mi., 20. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Delmenhorst

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems,
s. Adressenhang S. 49

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken in Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 21. Mai 2012

(Europäische) Förderprogramme für Bibliotheken: Übersicht und Antragstellung



JUNI

Zielgruppe: Führungsverantwortliche Beschäftigte in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken mit Interesse an (europäischen) Förderprogrammen.

Inhalt: Europäische und nationale Förderprogramme, dazu private Träger und Stiftungen: Die Förderlandschaft ist breit und selbst auf den zweiten Blick kaum zu überschauen. Häufig bleibt selbst nach stunden- oder gar tagelangen Recherchen die Frage: Habe ich wirklich alle Möglichkeiten ausgeschöpft?

Das Seminar vermittelt zunächst eine Ordnung der Förderprogramme und zeigt Suchmöglichkeiten, um geeignete Förderprogramme zu finden. Zudem werden nationale und europäische Förderprogramme, ihre Besonderheiten sowie konkrete Projektbeispiele vorgestellt. Im zweiten Teil wird auf die Grundlagen der Antragstellung eingegangen: Wie lese ich eine Ausschreibung? Welche Elemente hat ein Antrag? Welche Kosten sind im Budget zu berücksichtigen (direkte / indirekte Kosten, Eigenmittel)? In einer Gruppenarbeit haben die Teilnehmer die Gelegenheit, an einem konkreten Beispiel zu üben und Fragen zu diskutieren.

Referent: Gerhard Müller, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, EU-Projektberatung im Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 20. Juni 2012, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover

Anmeldeschluss: 23. Mai 2012

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenhang S. 52



JUNI

Lesestart Niedersachsen

Kleinkinder in der Bibliothek: Lesestunden für 1 - 3-Jährige

Zielgruppe: Vorrangig Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die am Projekt „Lesestart Niedersachsen“ beteiligt sind.

Inhalt: Kinder brauchen eine anregende Sprachumgebung für die Entwicklung ihrer Sprach- und späteren Lesekompetenz. Durch Rituale und Wiederholungen in Liedern, Reimen und mit Fingerspielen werden Kinder animiert, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und Freude am Sprechen zu entwickeln. Sprechanreize bieten auch Fingerpuppen und Bilderbücher, da sie aus dem Erfahrungsraum der Kinder stammen.

Welche Bücher sind geeignet? Wie gestalte ich eine Lesestunde? Wie können Puppen Geschichten begleiten? Wie gestalte ich meinen Vorleseraum und schaffe die richtige Atmosphäre? Wie vermittele ich den Eltern Spaß an dem Spiel mit Sprache, Wörtern und Büchern? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem sehr praktischen Seminar Antworten. Es bietet Ihnen jede Menge Anregungen und die Möglichkeit, vieles selbst auszuprobieren.

Referentin: Heike Kelm, Kabarettistin, Geschichtenerzählerin, Stimmtrainerin

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 27. Juni 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 8. Juni 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang, S. 48

Games in Öffentlichen Bibliotheken



JULI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Konsolenspiele in Öffentlichen Bibliotheken sind längst kein Randthema mehr und entwickeln sich zu wahren Ausleihrennern. Immer mehr Bibliotheken haben in den letzten Jahren den Trend zu digitalen Games erkannt und ihr Medienangebot entsprechend erweitert. Die Veranstaltung zieht den Bogen über Tipps zur Anschaffung, technischen Voraussetzungen bis hin zum pädagogischen Umgang mit Spielen in der Bibliothek. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Spiele als Kulturgut und Bibliothek als Ort von Medien
- Einführung in die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen
- Technik und Überblick über verschiedene Spiele-Genre
- Bestandsaufbau, Probleme und Entwicklungen
- Medienpädagogische Tipps für den Umgang mit Spielen, Betreuung und Konzepte
- Praktische Umsetzung im bibliothekarischen Alltag

Referent: Timur Alf Walter, Medienpädagoge, Bonn

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mi., 4. Juli 2012, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 13. Juni 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang, S. 48



JULI

Bibliothek mit Qualität und Siegel

Ein Bestandskonzept entwickeln

Fortbildungsschwerpunkt Bestandsmanagement

Zielgruppe: Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die an einer Zertifizierung ihrer Einrichtung interessiert sind und/oder vor der Aufgabe stehen, ein Bestandskonzept für ihre Bibliothek zu entwickeln.

Inhalt: Im Zertifizierungsverfahren „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ wird als Qualitätskriterium formuliert: „Die Bibliothek verfügt über ein aktuelles Bestandskonzept, das die Grundsätze des Bestandsaufbaus festlegt. Die inhaltliche Ausrichtung an den wichtigsten Zielen und Zielgruppen sowie eine Beschreibung der Sammelgebiete und Medienarten ist dokumentiert“.

Nur ein definiertes Bestandskonzept ermöglicht einen zielgerichteten Bestandsaufbau zur Erreichung der definierten Ziele. Keine Bibliothek kann alle Medienangebote gleichermaßen vorhalten, sondern sie muss Schwerpunkte setzen und diese in ihrer Arbeit offensiv umsetzen.

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, ein individuelles Bestandskonzept für die eigene Bibliothek zu formulieren, um das geforderte Kriterium für die Auditierung zur „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ zu erfüllen. Wie kann der Bestandsaufbau so gesteuert werden, dass die Ziele der Bibliothek im Erwerbungsprofil umgesetzt werden?

Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldeschluss und Bestätigung der Teilnahme ein mehrseitiges Formular, das sie bitte ausgefüllt zur Fortbildung mitbringen. Hier werden z. B. Aussagen über die Bevölkerung des Einzugsgebiets, aufgeschlüsselt nach Altersgruppen etc. verlangt. Die Teilnehmer sollten am Ende der Fortbildungsveranstaltung über ein verwendbares Bestandskonzept verfügen, wenn sie die erforderlichen Angaben zur Fortbildung mitbringen.

Referentin: Prof. Dr. Konrad Umlauf, HU Berlin

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 11. Juli 2012, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 20. Juni 2012

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 48

Studienreise in die Niederlande

der BIB-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
vom 12. – 15. September 2012



SEPTEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten.

Inhalt: Die Niederlande zeichnen sich durch ein traditionsreiches und doch modernes Bibliothekswesen aus. Von der Universitätsbibliothek des 16. Jahrhunderts über die Winkel-Bibliothek mit Warenhaus-Charakter hin zu Konzepten für die Mitte des 21. Jahrhunderts – all das macht das niederländische Bibliothekswesen so interessant.

Der Austausch mit den niederländischen Kollegen soll im Vordergrund dieser mehrtägigen Fachexkursion stehen.

Auf dem Besuchsplan stehen u. a. die folgenden Bibliotheken: die Königliche Bibliothek (Nationalbibliothek) in Den Haag, die Öffentlichen Bibliotheken in Almere und Amsterdam ebenso wie die Universitätsbibliotheken in Leiden und Groningen.

Das endgültige Programm wird auf der BIB-Homepage veröffentlicht:

<http://www.bib-info.de/landesgruppen/niedersachsen-und-bremen/veranstaltungen.html>

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Mi., 12. September bis Sa., 15. September 2012

Ort: Abfahrts- und Ankunftsort: Bremen

Kosten: Ab 400,- € für BIB-Mitglieder / ab 575,- € für Nicht-Mitglieder
Arbeitssuchende Mitglieder können evtl. einen Zuschuss bekommen

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

Anmeldeschluss: 15. Mai 2012

BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt

Anmeldung: über den BIB-Fortbildungskalender:

<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html>

Ansprechpartner: Bernd Stickfort,

c/o Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie – Bibliothek

Celsiusstr. 1, 28359 Bremen

Tel.: 0421 / 2028-540

E-Mail: bstickfo@mpi-bremen.de

**Veranstalter
bibliothekarischer Fortbildung
in Niedersachsen**

Profile

Adressen

Anmeldung

Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek



Aufgabe der Akademie für Leseförderung ist es, die regionalen Voraussetzungen für die Förderung der Lesekompetenz und Lesefreude von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen nachhaltig zu verbessern. Dafür sollen Instrumente für die regionalisierte Förderung ausgebaut und erprobt werden.

Die Akademie hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Information, Schulung und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Leseförderung
- Aufbau und Betreuung eines regionalisierten Kommunikationsnetzwerks für Leseförderung/Lesekultur
- Aufbau eines Internetportals „Netzwerk Leseförderung in Niedersachsen“

Im Lenkungsausschuss der Akademie arbeiten das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Stiftung Lesen und die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek zusammen.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen können per Post, Fax oder online an die Akademie für Leseförderung gerichtet werden. Ein Anmeldeformular befindet sich unter www.akademiefuerlesefoerderung.de (Kursangebot).

Anmeldeadresse und Anschrift:

Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen
an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Waterloostr. 8

30169 Hannover

Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: alf@gwlb.de

URL: www.akadmiefuerlesefoerderung.de

Ansprechpartner für allgemeine Rückfragen:

Tel.: 0511 / 1267-308

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen



Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)

Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Sie organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

Ansprechpartnerin:

Rita Dopheide, Universitätsbibliothek Braunschweig

Pockelsstr. 13, 38106 Braunschweig

Tel.: 0531 / 391-5019, Fax: 0531 / 391-5836

E-Mail: r.dopheide@tu-bs.de

URL: www.bib-info.de



Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Büchereiverband Lüneburg-Stade wird finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und durch Fördermittel des Landes. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 40 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

Anmeldeadresse und Anschrift:

Büchereizentrale Niedersachsen
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24
E-Mail: info@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

für die Anmeldung: Martina Sasse
für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:
Agnes Südkamp-Kriete

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB- Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,00 €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,00 € (eintägig) bzw. 90,00 € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Die Beratungsstelle Weser-Ems wurde 1993 als „Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken“ bei der Ostfriesischen Landschaft in Aurich gegründet. Seit 1998 ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V. Träger dieser Einrichtung, die Finanzierung erfolgt durch das Land Niedersachsen. Aufgabe der Beratungsstelle ist die Beratung der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Dabei bildet die Fortbildung des zumeist neben- bzw. ehrenamtlich tätigen Bibliothekspersonals einen Arbeitsschwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Esenser Str. 26, 26603 Aurich

Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31

E-Mail: bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de

URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,00 €.**

Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen



Seit Januar 1999 gibt es die Beratungsstelle Süd-niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.; die Finanzierung erfolgt durch das Land Niedersachsen. Die Beratungsstelle betreut kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover und unterstützt sie in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation findet in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen statt.

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412
E-Mail: bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Franke und Melanie Koch

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 25,00 €.**

Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

Anschrift: Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allgemein:

Dr. Barbara Block

E-Mail: block@gbv.de

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: www.gbv.de



Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. www.bibfin.de).

Anmeldeverfahren:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:

www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf

Anmeldeadresse:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Ansprechpartner:

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383
E-Mail: fortbildung@gwlb.de



Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)

Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Ansprechpartner:

Dr. Ewald Brahms
Universitätsbibliothek Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
Tel.: 05121 / 883-251
Fax: 05121 / 883-266
E-Mail: brahms@uni-hildesheim.de
URL: www.vdb-online.org

Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen



Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

URL: www.lskn.niedersachsen.de

LSKN-Weiterbildung Hannover

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 120 3894, Fax: 04431 / 99 3894

LSKN- Weiterbildung Geschäftsstelle Oldenburg

Theodor-Tantzen-Platz 8,

26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 799-2521, Fax: 0441 / 799-62522

Das LSKN bietet ressortübergreifend als zentrale Dienstleistungs- und Serviceinstitution der Landesverwaltung Schulungen in der IuK-Technik an und gibt jährlich ein Schulungsprogramm heraus.

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)

Lange Straße 86

31848 Bad Münder

Tel.: 05042 / 94-0, Fax: 05042 / 94-52

URL: www.sin.niedersachsen.de

Das SiN führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.

Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

Redaktionelle Bearbeitung:

Rita Dopheide (UB Braunschweig)

Dr. Annamarie Felsch-Klotz

(Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: www.fotolia.com

Geschäftsführende Stelle:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: fortbildung@gwlb.de

Redaktionsschluss: 01. November 2011

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

www.bibfin.de



Niedersachsen